
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungen	17

Gesetz über das Flaggenrecht der Seeschiffe und die Flaggenführung der Binnenschiffe (Flaggenrechtsgesetz)

Einleitung	27
------------------	----

Erster Abschnitt Flaggenrecht der Seeschiffe

Vorbemerkung zum 1. Abschnitt	31
-------------------------------------	----

1. Recht zur Führung der Bundesflagge

Vorbemerkung zu §§ 1–2	31
§ 1 Pflicht zur Flaggenführung	32
§ 2 Recht zur Flaggenführung	34

2. Ausweis über die Berechtigung zum Führen der Bundesflagge

Vorbemerkung zu §§ 3–5	37
§ 3 Schiffszertifikat	37
§ 4 Einschränkung des Flaggenführungsrechts	39
§ 5 Schiffsvorzertifikat	40

3. Verbot anderer Nationalflaggen; Ausnahmen

§ 6 Verbot anderer Nationalflaggen	40
§ 7 Ausflaggungsgenehmigung	41
§ 7 a Ergänzende Bestimmungen	51

4. Flaggenführung, Schiffsname und IMO-Schiffsidentifikationsnummer

Vorbemerkung zu §§ 8–9 a	52
§ 8 Flaggenführung	52
§ 9 Schiffsname	53
§ 9 a IMO-Schiffsidentifikationsnummer	54

5. Verleihung der Befugnis zur Führung der Bundesflagge

§ 10 Verleihung für die erste Überführungsreise	55
§ 11 Verleihung aufgrund internationaler Vereinbarungen	55

6. Internationales Seeschiffregister

§ 12 Internationales Seeschiffregister	57
---	----

7. Stammdatendokumentation

§ 13 Stammdatendokumentation	57
---------------------------------------	----

Zweiter Abschnitt Flaggenführung der Binnenschiffe		
§ 14	Flaggenführung der Binnenschiffe	58
Dritter Abschnitt Straf- und Bußgeldvorschriften		
§ 15	Strafvorschriften	59
§ 16	Ordnungswidrigkeiten	60
§ 17	Taten außerhalb des Geltungsbereichs	61
§ 18	Verstöße gegen Strafvorschriften	62
Vierter Abschnitt Übergangs- und Schlussvorschriften		
§ 19	Flaggenführung bei Postbeförderung	63
§ 20	(nicht wiedergegebene Aufhebungsvorschriften)	63
§ 21	Anwendung von Vorschriften	63
§ 22	Zuständigkeit des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur	67
§ 22 a	Kosten	71
§ 22 b	Zuständigkeit der Konsularbeamten	73
§ 22 c	(aufgehoben)	73
§ 23	Gleichbehandlung	74
§ 24	Bericht	74
§ 25	Verkündung von Rechtsverordnungen	74
Anlage	.....	75
Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt (Seeaufgabengesetz – SeeAufgG)		
Einleitung	.....	78
§ 1	Aufgaben des Bundes	81
§ 2	Ausbildungsstätten, Eignungsprüfung	104
§ 3	Schiffahrtspolizeiliche Aufgaben	106
§ 3 a	Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen und für den Zustand von Sachen	110
§ 3 b	Unmittelbare Ausführung von Maßnahmen	112
§ 3 c	Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	114
§ 3 d	Geltung des Verwaltungsverfahrens- und Vollstreckungsrechts außerhalb der Hoheitsgewässer	115
§ 3 e	Anspruch auf Schadensersatz	116
§ 4	Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten außerhalb der Hoheitsgewässer	118
§ 5	Aufgaben des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	119
§ 5 a	Festlegung von Gefahrenstufen	127

§ 6	Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft ...	127
§ 7	Betrauung juristischer Personen des privaten Rechts	133
§ 7 a	Schiffsausrüstung	135
§ 8	Kontrollrecht	140
§ 8 a	Durchführung von Inspektionen	143
§ 9	Erlass von seeverkehrsrechtlichen Rechtsverordnungen	143
§ 9 a	Erlass von Rechtsverordnungen zur Schiffsvermessung	159
§ 9 b	Ermächtigungsnorm für Schiffe unter ausländischer Flagge (weggefallen)	160
§ 9 c	Durchführung oder Umsetzung von Rechtsakten und zwischenstaatlichen Vereinbarungen	160
§ 9 d	Amtliche Bekanntmachungen	160
§ 9 e	Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung	161
§ 9 f	Seeleute-Befähigungs-Verzeichnis	166
§ 10	(weggefallen)	168
§ 11	Schutz der deutschen Seeschifffahrt in der Freiheit ihrer wirtschaftlichen Betätigung	168
§ 12	Kosten	169
§ 13	Abgaben	172
§ 14	Entgelte	173
§ 15	Ordnungswidrigkeiten	178
§§ 16 und 17	Ersuchen an oder durch einen ausländischen Staat – Anwendung des Bundespolizeigesetzes (weggefallen)	182
§ 17 a	Geltung des § 16 Absatz 2	182
§ 18	Schriftform (weggefallen)	182
§ 19	Ausnahmen von der Zuständigkeit des Bundes	182
§ 20	Verhältnis zu anderen Vorschriften	183
§ 21	Einschränkung von Grundrechten	183
§ 22	Erlass von Verwaltungsvorschriften	183
§ 22 a	Verkündung von Rechtsvorschriften im Bundesanzeiger	184
§ 22 b	Anwendung	184
Anlage	.....	185

Schiffssicherheitsgesetz (SchSG)

Einleitung.....	187
§ 1 Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen.....	191
§ 2 Weitere Begriffsbestimmungen und Ausnahmen vom Anwendungsbereich.....	196
§ 3 Grundsatz.....	202
§ 4 Einheitliche Durchführung völkerrechtlicher Regeln und Normen.....	203
§ 5 Umsetzung von Verpflichtungen in Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union ..	204

Inhaltsverzeichnis

§ 6	Ergänzende Pflichten	205
§ 7	Organisation, bauliche Beschaffenheit und Ausrüstung der Schiffe	208
§ 8	Verhalten beim Schiffsbetrieb	209
§ 9	Verantwortliche Personen	212
§ 10	Überwachung	214
§ 11	Behördliche Aufgaben aufgrund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union ..	217
§ 12	Ermessensbindung	218
§ 13	Maßnahmen bei Verstößen	219
§ 14	Überprüfung von Schiffen unter ausländischer Flagge	221
§ 15	Rechtsetzungsermächtigung	223
Anlage	.....	224

Gesetz über das Seelotswesen (Seelotsgesetz – SeeLG)

Einleitung	271
------------------	-----

Erster Abschnitt Allgemeine Bestimmungen

§ 1	Seelote	274
§ 1 a	Schriftform (aufgehoben)	276
§ 2	Seelotsreviere	276
§ 3	Seelotswesen	277
§ 4	Ermächtigung zur Regelung der Voraussetzungen	278

Zweiter Abschnitt Seelotswesen der Seelotsreviere

1. Ordnung der Seelotsreviere

§ 5	Ermächtigung zu Lotsverordnungen	279
§ 6	Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb von Lotseinrichtungen	281

2. Bestallung der Seelotsen

§ 7	Bestallungserfordernis	283
§ 8	Zulassungsanträge	284
§ 9	Zulassungsvoraussetzungen	285
§ 10	Ausbildung	288
§ 11	Bestallung	288
§ 12	Übergangszeit	289
§ 13	Ärztliche Untersuchung	289
§ 14	Widerruf der Bestallung	290
§ 15	Vorläufige Untersagung der Berufsausübung	291
§ 16	Vorübergehende Untersagung der Berufsausübung	292

§ 17	Erneute Bestallung	293
§ 18	Erlöschen der Bestallung	293
§ 19	Widerruf der Bestallung bei Aufhebung des Seelotsreviers	294
§ 20	Verzicht auf Bestallung	295

3. Rechtsstellung und Pflichten des Seelotsen

§ 21	Freiberufliche Tätigkeit	295
§ 22	Pflichten des Seelotsen	298
§ 23	Beratung des Kapitäns	298
§ 24	Berufsausübungspflicht bis zur Ablösung oder Entlassung	301
§ 25	Fortbildung, technische Hilfsmittel	302
§ 26	Mitteilungspflicht	303

4. Lotsenbrüderschaften

§ 27	Rechtsform	305
§ 28	Aufgaben	307
§ 29	Satzung der Lotsenbrüderschaft	311
§ 30	Organe der Lotsenbrüderschaft	312
§ 31	Ältermann	312
§ 32	Ordnung der Angelegenheiten durch Mitgliederbeschluss	314
§ 33	Ausschluss vom Stimmrecht	314

5. Bundeslotsenkammer

§ 34	Rechtsform und Aufsicht	315
§ 35	Aufgaben	315
§ 36	Satzung	318
§ 37	Organe	318
§ 38	Wahl und Abberufung des Vorsitzenden	319
§ 39	Mitgliederversammlung	320
§ 40	Beiträge	321

6. Aufsichtsmaßnahmen

§ 41	Aufsichtsbehörden	321
------	-------------------------	-----

Dritter Abschnitt Seelotswesen außerhalb der Seelotsreviere

§ 42	Erlaubnis	322
§ 43	Ermächtigung zu Durchführungsregelungen	326
§ 44	Vereinbarungen von Seelotsen	327

Vierter Abschnitt Lotstarife

§ 45	Lotsabgaben und Lotsgeld	327
------	--------------------------------	-----

Fünfter Abschnitt Gebühren und Auslagen		
§ 46	Gebühren und Auslagen	331
Sechster Abschnitt Ordnungswidrigkeiten		
§ 47	.....	333
Siebenter Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen		
§ 48	(aufgehoben)	334
§ 49	Fortgeltung von Genehmigungen	334
Gesetz zur Verbesserung der Sicherheit der Seefahrt durch die Untersuchung von Seeunfällen und anderen Vorkommnissen (Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz – SUG)		
Einleitung		337
Abschnitt 1 Anwendungsbereich		
§ 1	Zielsetzung und Geltungsbereich des Gesetzes	341
§ 1 a	Begriffsbestimmungen	344
§ 2	Seefahrtbezogene internationale Untersuchungsregelungen	349
§ 3	Behördliche Aufgaben auf Grund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften	350
Abschnitt 2 Untersuchungen bei der Sicherheitsvorsorge durch verantwortliche Personen		
Vorbemerkung zu Abschnitt 2		350
§ 4	Sachlicher Geltungsbereich des Abschnitts 2	351
§ 5	Organisatorische Maßnahmen für Untersuchungen	351
§ 6	Anpassung betrieblicher Sicherheitskonzepte	352
§ 7	Verbesserung der Vorschriften von Klassifikationsgesellschaften	353
§ 8	Unterrichtung von Klassifikationsgesellschaften	353
Abschnitt 3 Amtliche Untersuchungen zur Sicherheitskultur des internationalen und nationalen Seesicherheitssystems		
Vorbemerkung zu Abschnitt 3		353
Unterabschnitt 1 Grundsätze		
§ 9	Zielsetzung und sachlicher Geltungsbereich des Abschnitts 3	354

§ 10	Internationale Untersuchungsregelungen im Sinne des Abschnitts 3	355
§ 11	Entscheidung über die Durchführung der Sicherheitsuntersuchung nach Abschnitt 3	355
Unterabschnitt 2 Organisation		
§ 12	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	358
§ 13	Verwaltungs- und Amtshilfe	361
Unterabschnitt 3 Zusammenarbeit mit anderen Staaten		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 3		362
§ 14	Unterrichtung ausländischer Staaten und der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO)	363
§ 15	(weggefallen)	364
§ 16	Benennung des für die Sicherheitsuntersuchung federführenden Staates	364
§ 17	Teilnahme an Sicherheitsuntersuchungen anderer Staaten	366
§ 18	Hilfeleistungen im Rahmen der Zusammenarbeit	367
Unterabschnitt 4 Durchführung der Sicherheitsuntersuchung		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 4		369
§ 19	Untersuchungsstatus	369
§ 20	Untersuchungsverfahren	369
§ 21	Einleitung der Sicherheitsuntersuchung	371
§ 22	Untersuchungsbefugnisse	371
§ 23	Unfallort	375
§ 24	Teilnehmer am Untersuchungsverfahren	376
§ 25	Besorgnis der Befangenheit	379
§ 26	Nachweismittel	380
Unterabschnitt 5 Untersuchungsberichte und ihre Bekanntgabe		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 5		382
§ 27	Untersuchungsbericht	382
§ 28	Veröffentlichung des Untersuchungsberichts	386
§ 29	Sicherheitsempfehlungen	388
§ 30	Ausländische Untersuchungsberichte	390
§ 31	Wiederaufnahme eines Untersuchungsverfahrens	391
Unterabschnitt 6 Untersuchungskammer		
§ 32	Zuständigkeit	392
Unterabschnitt 7 Allgemeine Vorschriften		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 7		394
§ 33	Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten	394
§ 34	Vertraulichkeit	395
§ 35	Übermittlung an öffentliche Stellen	396

Inhaltsverzeichnis

§ 36	Aufbewahrungs- und Lösungsfristen	400
§ 37	Arbeit zur Verbesserung der Sicherheit im Seeverkehr	400
§ 38	Beteiligung am Such- und Rettungsdienst	401
 Abschnitt 4 Normvollzug gegenüber einzelnen an Bord verantwortlichen Personen im Verwaltungsverfahren		
Vorbemerkung zu Abschnitt 4		401
Unterabschnitt 1 Grundsätze, Vorprüfung		
§ 39	Sachlicher Geltungsbereich des Abschnitts 4, Verwaltungsverfahren	402
§ 40	Internationale Untersuchungsregelungen im Sinne des Abschnitts 4	403
§ 41	Öffentliches Untersuchungsinteresse	404
§ 42	Pflicht zur Durchführung oder Einstellung der Untersuchung nach Abschnitt 4	407
 Unterabschnitt 2 Organe der seeamtlichen Untersuchung		
§ 43	Zuständigkeit der Seeämter	408
§ 44	Besetzung der Seeämter	409
§ 45	Ehrenamtliche Beisitzer	410
 Unterabschnitt 3 Seeamtsverfahren		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 3		412
§ 46	Beweisaufnahme	412
§ 47	Auskunfts-, Herausgabe- und Aufbewahrungspflichten	414
§ 48	Mündliche Verhandlung	416
§ 49	Spruch des Seeamtes	420
§ 50	Entzug und Beschränkung der Ausübung von Berechtigungen	425
 Unterabschnitt 4 Gebühren und Auslagen		
§ 51	Gebühren und Auslagen	430
 Unterabschnitt 5 Rechtsbehelfe		
§ 52	Widerspruchsverfahren	431
 Abschnitt 5 Bußgeld-, Schluss- und Übergangsvorschriften		
Unterabschnitt 1 Bußgeldvorschriften		
§ 53	Bußgeldvorschriften	432
 Unterabschnitt 2 Schlussvorschriften		
§ 54	Vollzugsvereinbarungen zwischen Bund und Küstenländern ...	434
§ 55	Einschränkung von Grundrechten	435

§ 56	Verordnungsermächtigung	435
§ 57	Übergangsregelung	436
Anlage	.....	437

Anhang

Flaggenrechtsverordnung (FIRV)	441
Schiffssicherheitsverordnung (SchSV)	451
Verordnung über die Seelotsreviere und ihre Grenzen (Allgemeine Lotsverordnung – ALV)	465
Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO)	469
Internationale Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Anlage zu § 1 der Verordnung zu den Internationalen Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See) (Kollisionsverhütungsregeln – KVR)	496
Stichwortverzeichnis	513